

Rottsiepen Retter knapp an Katastrophe vorbei



Mitten in einem Hilfe-Einsatz mussten Retter der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg (FFC) am Mittwoch-Nachmittag selbst Hilfe rufen: Ein Löschfahrzeug der Dörper Wehr war mitten im Wald auf der spiegelglatten Alten Rottsieper Straße ins Rutschen gekommen und drohte einen Abhang hinabzustürzen.

Dabei hatten die Dörper Floriansjünger mächtig Glück im Unglück: Das mit neun Feuerwehrleuten voll besetzte Löschfahrzeug konnte in gefährlicher Schräglage gestoppt werden, die FFC-Helfer sich allesamt unbeschadet retten und ihr Fahrzeug provisorisch mit Spanngurten an Bäumen sichern – nicht auszudenken, was hätte passieren können, wenn das FFC-Fahrzeug mit seinen Insassen den Abhang hinuntergestürzt wäre...

Ebenso Glück hatten auch die vier Pkw-Fahrer, denen die Dörper Wehr gegen 16 Uhr zu Hilfe geeilt war: Sie blieben ebenso allesamt unverletzt. Auch die Autofahrer waren auf der abschüssigen Straße in Richtung Aue im Morsbachtal gegen 15.45 Uhr ins Rutschen geraten – ein Pkw geriet dabei ebenfalls am Abhang in gefährliche Schräglage. Dieser Wagen konnte auch durch die Feuerwehr mit Gur-



Fotos: (mko).

Mit neun Feuerwehrleuten voll besetzt war der FFC-Einsatzwagen, der bei dem Schnee-Einsatz in gefährliche Schräglage geriet.

ten vor dem Hinabstürzen bewahrt werden.

Die alarmierten zusätzlichen Retter der Feuerwehr mussten erst Schneeketten aufziehen, um zu den Kollegen von der Cronenberger Wehr und den Pkw-Fahrern vordringen zu können. Auch ein Streuwagen der ESW rückte an, um zumindest den oberen Abschnitt der Alten Rottsieper Straße von Schnee und Eis zu befreien und den Rettern die Zuwegung zu ermöglichen – und geriet dabei eben-

falls bedrohlich ins Rutschen.

Die Bergungsaktion dauerte insgesamt vier Stunden. Einen besonderen Dank schickt die Feuerwehr derweil an die Rottsieper Anwohner: Sie versorgten die Einsatzkräfte von Polizei und Feuerwehr spontan mit warmen Getränken und „Häppchen“ – Not schweißt eben zusammen...

Eine Foto-Strecke mit CW-Bildern vom verschneiten Einsatzort ist im Internet unter cronenbergerwoche.de abrufbar.

